

15.07.2017 – Nr. 21

100. ADAC MX Masters-Event in Tensfeld: Qualifying-Sieg für WM-Pilot Henry Jacobi

- **Däne Glen Meier sichert sich Pole-Position im ADAC MX Youngster Cup**
- **Australier Jett Lawrence überzeugt im Qualifying als bester Sandspezialist**
- **Norddeutsche Lokalmatadoren zeigen gute Leistung in der Königsklasse**

Tensfeld. Die Strecke des MCE Tensfeld e.V. ist mit einer Länge von 1.850 Metern der größte Motocross-Sandkasten Deutschlands. Durch seine berühmte Doppelschleife nach der 80 Meter langen Startgeraden, seine 15 Sprünge sowie seine sich ständig ändernden Fahrspuren gilt der Kurs als einer der anspruchvollsten im Rennkalender des ADAC MX Masters. Bei zeitweise sonnigen 18 Grad zeigte vor allem WM-Pilot Henry Jacobi (20, STC Racing Team, Husqvarna) beim 100. Event-Jubiläum der Rennserie, dass er sich auf Sandboden wohlfühlt. Mit einer Bestzeit von 1:55,811 Minuten schaffte es das MX-Talent aus Bad Sulza in Thüringen noch kurz vor der Zielflagge, die schnellste Runde einzufahren. „Vor Saisonbeginn hatte ich sehr viel mit Marcus Schiffer auf Sandstrecken trainiert und da Marcus das ADAC MX Masters in Tensfeld bereits zweimal gewonnen hat, konnte er mir hilfreiche Tipps geben, die ich hier bei der Quali gut für mich umsetzen konnte“, berichtete der 20-Jährige vom STC Racing Team. Und auch sein Rivale Christian Brockel (33, KTM GST Berlin) zeigte sich besonders gut gelaunt nach dem Qualifikationstraining in der Königsklasse, darf er sich mit seinem Ergebnis von 1:57,519 Minuten als Zweiter am Rennsonntag einen Platz am Startgatter aussuchen. „Ich hatte wirklich gute letzte Wochen und bin zurzeit extrem gut drauf. Zudem ist Sand ja mein bevorzugtes Terrain, sodass das gute Ergebnis heute ein positives Zeichen für den Rennsonntag sein könnte“, meinte der Brandenburger aus Petershagen. Gesamtdritter wurde der momentane Spitzenreiter Dennis Ullrich (23, KTM Sarholz Racing Team).

Die beiden norddeutschen ‚Big Boys‘ Mike Stender aus Eutin in Ostholstein (26, Team Castrol Power 1 Suzuki Moto-Base) und Michel Kaschny aus Borstel-Hohenraden bei Pinneberg (27, TTW-Offroad Team, KTM) konnten sich ebenfalls für die Wertungsrennen qualifizieren. Stender startet am Sonntag von Position acht, Kaschny von Rang 25.

ADAC MX Youngster Cup

Im ADAC MX Youngster Cup überraschte der Däne Glen Meier (18, KTM Kosak Racing Team) mit der schnellsten Zeit. Dem Skandinavier, der beim letzten ADAC MX Masters in Bielstein (17./18. Juni) aufgrund einer Handverletzung aussetzen musste, gelang mit 1:57,639 Minuten eine hervorragende Zeit, worüber sich der 18-Jährige selber ganz erstaunt zeigte. „Ich bin ich noch nicht wieder hundertprozentig fit. Aber zum Glück ist der Speed da, sodass es am Sonntag definitiv mein Ziel ist, in die Top Ten zu fahren und mir vor allem Spitzenreiter Tom Koch vorzunehmen. Die Strecke in Tensfeld ist genial. Ich mag den Flow und die Tatsache, dass es so viele verschiedene Rillen gibt. Das liegt mir“, sagte der 18-Jährige. Spitzenreiter Tom Koch (19, KTM Sarholz Racing Team) war eine Sekunde langsamer als Meier, freute sich jedoch über Position zwei in der Qualifikation. Drittschnellster war der Este Hardi Roosior (18, KTM).

ADAC MX Junior Cup

Im ADAC MX Junior Cup überzeugte der Australier Jett Lawrence (14, Team Suzuki World MX2) mit einer bemerkenswerten Performance. Genau wie der ADAC MX Masters-Pilot Henry Jacobi drehte der 14-Jährige vor allem in der letzten Runde noch einmal ordentlich am Gashahn, sodass er am Ende mit der Bestzeit 2:10,292 Minuten Schnellster in Klasse drei wurde. „Der Track ist ziemlich schwer zu fahren, aber zum Glück wohne ich ja in Lommel, wo es fast nur

Presse-Information

Sandstrecken um uns herum gibt, sodass ich oft und viel trainieren konnte. Das hat mir hier in Tensfeld viel geholfen und war zudem noch mit viel Spaß verbunden. Wenn das bei den Rennen genauso läuft, kann das ein gutes Wochenende für mich werden", resümierte das MX-Talent seinen Auftritt. Zweitschnellster war der Tabellenzweite Magnus Smith (13 /DEN, Mefo Sport Racing Team, KTM), als Dritter rollt der Russe Nikita Kucherov (13, Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) am Rennsonntag ans Startgatter.

Programm

Der MCE Tensfeld e.V. ist bis auf eine einjährige Pause seit dem ADAC MX Masters-Debüt in 2005 permanent als Ausrichter der Rennserie dabei. Im Vorfeld hatten sich rund 200 freiwillige Helfer dafür eingesetzt, dass das Vereinsgelände optimal für das Event vorbereitet ist. Die Strecke wurde um einige Anlieger erweitert, zudem kamen weitere Tribünen hinzu, um die Sicht für die Zuschauer zu verbessern. Zusätzlich zum Renngeschehen gab es für Jung und Alt bereits am Samstag ein buntes Rahmenprogramm. Mit der ADAC Unfallschutzhüpfburg und dem Suzuki Quadparcours war für reichlich Kinder-Unterhaltung gesorgt, die Erwachsenen kamen durch diverse Fan-Stände und ein umfassendes Gastronomie-Angebot auf ihre Kosten. Am Rennsonntag können die Besucher von 12.15 bis 12.45 Uhr am ADAC Truck die Top-Stars der Szene treffen. Tabellenführer Dennis Ullrich, der Zweitplatzierte Jens Getteman, der WM-Pilot Henry Jacobi sowie der Lokalmatador Mike Stender geben in dieser halben Stunde fleißig Autogramme und stehen für Fan-Fotos bereit. Der Ticketpreis für Erwachsene liegt am Sonntag bei 15 Euro, Jugendliche von zehn bis 15 Jahren zahlen sechs Euro. Kinder bis einschließlich neun Jahre haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

ADAC MX Masters Kalender 2017

08.-09. April 2017 Fürstlich Drehna
29.-30. April 2017 Jauer
13.-14. Mai 2017 Mölln
17.-18. Juni 2017 Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup)
15.-16. Juli 2017 Tensfeld
26.-27. August 2017 Gaildorf
23.-24. September 2017 Holzgerlingen

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport

